

Niederschrift

über die öffentliche

19. Sitzung des Finanz- und Personalausschusses

der Stadt Burglengenfeld

Sitzungstermin:	Mittwoch, 25.01.2023
Sitzungsort/-raum:	im historischen Rathaussaal
Beginn:	17:33 Uhr
Ende:	19:30 Uhr

Zur heutigen Sitzung des Finanz- und Personalausschusses wurden von Bürgermeister Thomas Gesche sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen. Zu Beginn der Sitzung waren Bürgermeister Thomas Gesche als Vorsitzender und 11 der 12 Mitglieder des Finanz- und Personalausschusses anwesend.

Der Finanz- und Personalausschuss war beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen waren und die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt war.

Zeitpunkt und Ort der öffentlichen Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht.

Bürgermeister Thomas Gesche eröffnete die Sitzung um 17:33 Uhr und begrüßte die anwesenden Stadträte, die Verwaltung und von der Mittelbayerischen Zeitung Herrn Rieke. Der Vorstand der Stadtwerke Burglengenfeld, Herr Johannes Ortner, nahm ab 17:38 Uhr an der Sitzung teil.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Stadtrat Markus Huesmann kam verspätet und nahm ab 17:50 Uhr an der Sitzung teil.

Die Stadträte Michael Schaller, Christoph Schwarz, Siegfried Klopp und Albin Schreiner waren entschuldigt. Ihre Stellvertreter Thomas Hofmann, Peter Singerer, Betty Mulzer und Gregor Glötzl nahmen an der Sitzung teil.

Bürgermeister Thomas Gesche sprach ein paar einleitende Worte und erklärte, dass in der heutigen Sitzung der Verwaltungshaushalt und am morgigen Donnerstag der Vermögenshaushalt beraten werde.

Die öffentliche Sitzung wurde um 19:30 Uhr geschlossen.

Die Stadträte Gregor Glötzl und Peter Singerer verließen die Sitzung in der Pause und nahmen an der nicht öffentlichen Sitzung, die um 19:38 Uhr eröffnet wurde, nicht mehr teil.

Bürgermeister Thomas Gesche schloss die nicht öffentliche Sitzung um 19:58 Uhr.

Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
1. Bürgermeister:	
Gesche, Thomas 1. Bürgermeister	verließ den Sitzungstisch von 18:19 Uhr bis 18:22 Uhr
Ausschussmitglieder:	
Beer, Andreas jun. Stadtrat	verließ den Sitzungstisch von 18:50 Uhr bis 18:52 Uhr
Bösl, Sebastian, 3. Bürgermeister Stadtrat	verlies den Sitzungstisch von 17:49 Uhr - 17:50 Uhr
Deml, Hans Stadtrat	verlies den Sitzungstisch von 18:16 Uhr bis 18:18 Uhr
Glatzl, Hans Stadtrat	verließ den Sitzungstisch von 18:17 Uhr bis 18:19 Uhr
Gruber, Josef, 2. Bürgermeister Stadtrat	
Huesmann, Markus Stadtrat	nahm ab 17:50 Uhr an der Sitzung teil
Konopisky, Roland Stadtrat	verließ den Sitzungstisch von 19:19 Uhr bis 19:23 Uhr
Poguntke, Phillip Stadtrat	
Stellvertreter	
Glötzl, Gregor Stadtrat	Vertretung für Herrn Albin Schreiner; verließ den Sitzungstisch von 18:38 Uhr bis 18:40 Uhr; verließ die Sitzung um 19:30 Uhr
Hofmann, Thomas Stadtrat	Vertretung für Herrn Michael Schaller
Mulzer, Barbara Stadträtin	Vertretung für Herrn Siegfried Klopp
Singerer, Peter Stadtrat	Vertretung für Herrn Christoph Schwarz; verließ die Sitzung um 19:30 Uhr
Ortssprecher:	
Feuerer, Yvonne Ortssprecherin	entschuldigt
Von den Stadtwerken:	
Ortner, Johannes	
Verwaltung:	
Frieser, Elke, VRin Leiterin Kämmerei	
Haneder, Franz, Stadtbaumeister Leiter Stadtbauamt	
Spitzner, Yvonne Leiterin Hauptamt	
Weiß, Wolfgang, Verw.-Fachwirt Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung	
Schriftführerin:	
Karl, Susanne Verwaltungsangestellte	

Nicht anwesend waren:

Funktion Name, Vorname	Bemerkung
Ausschussmitglieder:	
Klopp, Siegfried Stadtrat	entschuldigt
Schaller, Michael Stadtrat	entschuldigt
Schreiner, Albin Stadtrat	entschuldigt
Schwarz, Christoph Stadtrat	entschuldigt

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung:

1. **Haushaltsplan 2023 der Stadt Burglengenfeld** - Haushaltsberatung zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
2. Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters

Protokoll

A) Öffentliche Sitzung:

Gegenstand:	Haushaltsplan 2023 der Stadt Burglengenfeld - Haushaltsberatung zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt
--------------------	--

Den Stadträten wurde vorab im RIS der Haushaltsplanentwurf vom 18.01.2023, die Einzelpläne getrennt nach Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, die Eckdaten und der Stellenplan zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Thomas Gesche erklärte, dass die Vorberatungen mit dem Verwaltungshaushalt beginnen würden. Neuerungen oder Steigerungen werde man explizit aufgreifen. Etwaige Fragen sollten die Stadträte gleich bei den entsprechenden Haushaltsstellen stellen.

Weiterhin führte Bürgermeister Thomas Gesche aus, dass es erfreulich sei, dass die Beratungen dieses Jahr sehr zeitig wären und geplant sei, am 28.02.2023 den Haushaltsplan zu verabschieden. Der Haushalt sei ausgeglichen, es sei keine neue Kreditaufnahme in diesem Haushalt geplant, so dass er nach jetzigem Stand nicht genehmigungspflichtig sei. Im Vermögenshaushalt seien ein paar kleinere Straßensanierungen und hauptsächlich die Fertigstellung des Schulerweiterungsbaus eingestellt, sowie die bereits beschlossenen Feuerwehrautos. Dies wären die Hauptaufgaben im Haushalt 2023.

Bürgermeister Thomas Gesche übergab dann das Wort an Kämmerin Elke Frieser.

Kämmerin Elke Frieser richtete das Wort an die Stadträte und erklärte, dass ein erster Verwaltungsentwurf nun vorliege. Der Haushalt sei ausgeglichen und den Stadträten wäre bewusst, dass die Stadt zum Sparen angehalten sei. Trotzdem gäbe es Positionen mit erstaunlich hohen Ansätzen. Dies wären in erster Linie die Heizungskosten bei der Gruppierung 5420 und die Stromkosten bei der Gruppierung 5440. Hier seien die Ansätze erheblich höher als in den vergangenen Jahren. Für Heizungskosten wären dies insgesamt im Verwaltungshaushalt 255.400 € (Ansatz Vorjahr: 174.200 €). Die Ausgaben bei den Stromkosten seien mit 375.400 € veranschlagt (Ansatz Vorjahr: 131.800 €).

Die wichtigsten Zahlen wie Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen lägen bereits vor. Die mit dem letzten Haushalt beschlossene Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A und B sei eine feste Größe im Haushalt 2023.

Ein weiterer höherer Anstieg sei bei den Personalausgaben zu verzeichnen. Man gehe davon aus, dass die Forderungen der Gewerkschaft zu den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst nicht angenommen werden, jedoch werde es einen Zuwachs geben. Dieser sei bereits mit eingeplant. Erfreulich hierzu wäre anzumerken, dass die ausgeschriebenen Stellen in der Verwaltung mittlerweile weitestgehend besetzt werden konnten.

Das Besondere an den Eckdaten Verwaltungs-, Vermögenshaushalt sei die Finanzausstattung an die Stadtwerke und damit zusammenhängend für das Bulmare. Diese sei weiter angestiegen und mit 5,2 Mio. € im Verwaltungshaushalt veranschlagt. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt betrage 1.534.000 €. Die Kapitalausstattung werde seit vergangenem Jahr im Verwaltungshaushalt gebucht und sei somit einigermmaßen zufriedenstellend.

Im Anschluss an die Ausführungen wurden die einzelnen Unterabschnitte von Kämmerin Elke Frieser vorgetragen und etwaige Änderungen oder Steigerungen erklärt.

Höhere Ansätze beim **Unterabschnitt 1311 – Feuerwehr Pilsheim** aufgrund des Zusammenschlusses der FFW Pilsheim und FFW Bückheim. Bei der FFW Bückheim dafür alle Ansätze auf 0.

Eine größere Diskussion löste der Ansatz für die **Stromkosten beim Unterabschnitt 7300 – Märkte** in Höhe von 27.000 € aus. Stadtbaumeister Franz Haneder erklärte hierzu, dass ein Anbieterwechsel auf Vattenfall stattgefunden habe und die Abschlagszahlungen für 2023 bereits vorlägen und gebucht seien. Die Höhe der Abschläge wurde von Vattenfall aufgrund der vorliegenden Daten festgesetzt. Jedoch prüfe das Stadtbauamt alle Abschläge und wenn diese nicht plausibel wären, könne man sie ändern. Jedoch würde dies immer etwas Zeit in Anspruch nehmen und im schlimmsten Falle würde dies erst Ende des Jahres berichtet.

Zum **Unterabschnitt 0.8301 – Versorgungs- und Verkehrsunternehmen – Stadt- und Umlandbus** bat Stadtrat Hans Glatz um Auskunft, wie viele Fahrgäste im Jahr 2022 tatsächlich mit dem Bus gefahren seien und was eine Fahrt pro Kopf koste. Bürgermeister Thomas Gesche sagte, dass dies geklärt und an die Stadträte weitergeleitet werde.

Anlagen (am Ende des Protokolls):

HH-Eckdaten Einzelpläne Verwaltungshaushalt – Stand 18.01.2023

HH-Eckdaten Einzelpläne Gesamtzahlen – Stand 18.01.2023

HH-Eckdaten Gesamtzahlen – Stand 18.01.2023

Gegenstand:	Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung / Informationen des Bürgermeisters
--------------------	--

Anfragen nach § 31 der Geschäftsordnung:

Stadtrat Sebastian Bösl erkundigte sich nach einem Zeitungsartikel in der MZ, in dem stand, dass die Stadt Respond Pads angeschafft habe. Ob das denn richtig sei und wo diese zum Einsatz kämen.

Bürgermeister Thomas Gesche antwortete, dass die Stadt drei Respond Pads besorgt und bereits an den 1. Kommandanten der FFW und an die Polizei ausgegeben habe. Die Übergabe an das BRK erfolge bei der Hauptversammlung übernächste Woche. Wir bekämen dann Rückmeldung, wie es angenommen werde, ob es nützlich sei und Mehrbedarf bestünde. Die Polizei und BRK müsse sich dann selbst abdecken, bei der Feuerwehr müsse man dann diskutieren, ob es eine sinnvolle Einrichtung wäre und es einen Mehrwert darstelle.

Stadtrat Sebastian Bösl erkundigte sich nach dem Preis. Stadtbaumeister Franz Haneder und Ordnungsamtsleiter Wolfgang Weiß gaben 700 € netto / Stück an.

Informationen des Bürgermeisters:

Keine.

Thomas Gesche
1. Bürgermeister

Susanne Karl
Schriftführer/in